

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Ameisen-Köderdose

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: DE-0006715-18

R4BP 3-Referenznummer: DE-0006715-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	7

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Ameisen-Köderdose
Profissimo Ameisen-Köder
Detia Ameisen-Köder
Ameisen-Köder
Bayer Ameisen-Köderdose
recozit Ameisenköderdose
Ameisen Köderdose Natria
AMEISEN-FREI KÖDERDOSE

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Detia Freyberg GmbH
	Anschrift	Dr.-Werner-Freyberg-Str.11 69514 Laudenbach Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0006715-18	
R4BP 3-Referenznummer	DE-0006715-0000	
Datum der Zulassung	03/07/2014	
Ablauf der Zulassung	05/03/2025	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Detia Freyberg GmbH
Anschrift des Herstellers	Dr.-Werner-Freyberg-Str. 11 69514 Laudenbach Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Detia Freyberg GmbH Dr.-Werner-Freyberg-Str. 11 69514 Laudenbach Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	49 - Spinosad
Name des Herstellers	Dow AgroSciences L.L.C.
Anschrift des Herstellers	305 North Huron Avenue 48441 Harbor Beach Michigan Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	305 North Huron Avenue 48441 Harbor Beach Michigan Vereinigte Staaten

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Spinosad	Spinosad as a mixture of 50-95 % spinosyn A and 5-50 % spinosyn D.	Wirkstoffe	168316-95-8	434-300-1	0,08

2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Behälter und Inhalt der Entsorgung gemäß den nationalen Regelungen zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Anwendung 1 - Verwendung von Köderdosen gegen Ameisen – Berufsmäßiger Verwender

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizide, Akarizide und Mittel gegen anderen Arthropoden

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Lasius niger
Trivialname: Schwarze Wegameise
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Lasius niger
Trivialname: Schwarze Wegameise
Entwicklungsstadium: Larven

Anwendungsbereich

Innen-

Außenbereiche

In und um Gebäude

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder

Detaillierte Beschreibung:

Verdeckte Anwendung in Metallköderdose, die ein Zellulospad enthält, das mit der Ameisenköderlösung getränkt ist.

Das gebrauchsfertige Produkt direkt auf den Laufwegen der Ameisen aufstellen und dort für 6-8 Wochen, oder bis keine Ameisen mehr zu sehen sind, belassen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Geringer Befall: 1 Köderdose pro 12m², starker Befall: 2 Köderdosen pro 12m²

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Geringer Befall: 1 Köderdose pro 12m²,

Starker Befall: 2 Köderdosen pro 12m²

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

1-2 gebrauchsfertige Köderdosen, vorgefüllt mit flüssigem Köder auf einem Zellulosepad, einzeln oder in Umverpackung aus Pappe

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Kapitel 5.1

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Kapitel 5.2

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Anwendung 2 - Verwendung von Köderdosen gegen Ameisen – nicht-berufsmäßiger Verwender

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Lasius niger*
Trivialname: Schwarze Wegameise
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: *Lasius niger*
Trivialname: Schwarze Wegameise
Entwicklungsstadium: Larven

Anwendungsbereich

Innen-

Außenbereiche

In und um Gebäude

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder

Detaillierte Beschreibung:

Verdeckte Anwendung in Metallköderdose, die ein Zellulosepad enthält, das mit der Ameisenköderlösung getränkt ist.

Das gebrauchsfertige Produkt direkt auf den Laufwegen der Ameisen aufstellen und dort für 6-8 Wochen, oder bis keine Ameisen mehr zu sehen sind, belassen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Geringer Befall: 1 Köderdose pro 12m², starker Befall: 2 Köderdosen pro 12m²

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Geringer Befall: 1 Köderdose pro 12m²

Starker Befall: 2 Köderdosen pro 12m²

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

1-2 gebrauchsfertige Köderdosen, vorgefüllt mit flüssigem Köder auf einem Zellulosepad, einzeln oder in Umverpackung aus Pappe

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Kapitel 5.1

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Kapitel 5.2

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

- 1) Jden unnötigen Kontakt mit der Zubereitung vermeiden.
- 2) Köderdose nicht gewaltsam öffnen.
- 3) 2 Köderdosen pro 12m² aufstellen und nicht mehr als 11 dieser Behandlungen pro Jahr vornehmen.
- 4) Nur in Bereichen anwenden, die nicht überschwemmt oder nass werden, d.h. geschützt vor Regen, Überflutung und Wischwasser.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Köderstationen nicht auf Oberflächen verwenden, die in Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Getränken kommen können. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Im Fall eines Unfalls: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Bei Hautkontakt: Mit Wasser spülen.

Bei Augenkontakt: Für mehrere Minuten mit Wasser spülen.

Bei Verschlucken: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- 1) Reste des Biozidprodukts müssen sowohl gemäß der Rahmen Abfallrichtlinie (2008/98/EG) und dem Europäischen Abfallverzeichnis als auch gemäß nationalen und regionalen Regelungen entsorgt werden.
- 2) Biozidprodukt in Originalverpackung belassen.
- 3) Nicht mit anderen Abfällen mischen.
- 4) Behälter, die Reste des Produkts enthalten, müssen entsprechend behandelt werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- 1) Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 2) Produkt an einem kühlen und trockenen Platz lagern.
- 3) Haltbarkeit: 60 Monate.

6. Sonstige Informationen

Resistenzmanagement:

o Im Fall von reduzierter Wirksamkeit oder dem Verdacht der resistenzzentwicklung, die Verwendung des Produkts sofort beenden und einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen.

o Um die Gefahr der Resistenzbildung zu verringern, sollen Produkte mit verschiedenen Wirkstoffen (und Wirkmechanismen) abwechseln angewendet werden.

o Produkte immer gemäß den Anweisungen auf dem Etikett verwenden.

Da das Produkt andere Organismen im behandelten Bereich beeinflussen wird, und da Resistenzen gegen Spinosad bei anderen Insekten bekannt ist, muss das Produkt vorsichtig angewendet werden.